



Konzept der Alterspolitik der Gemeinde Hindelbank

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis..... | 1 |
| Einleitung | 2 |
| Leitsätze des Gemeinderats | 2 |
| Demografischer Wandel..... | 2 |
| Grundsätze der Alterspolitik | 3 |
| Handlungsfelder und Massnahmen..... | 4 |
| Handlungsfeld 1: Information und Kommunikation..... | 4 |
| Handlungsfeld 2: Sorgende Gemeinschaft «Gemeinde» | 5 |
| Handlungsfeld 3: Leben im öffentlichen Raum..... | 6 |
| Handlungsfeld 4: Wohnen im Alter..... | 7 |
| Schlussbestimmungen | 7 |

Einleitung

Die Alterspolitik des Kantons Bern will die Selbstständigkeit älterer Menschen fördern und ihre Unterstützung am bestehenden Wohnort ausbauen. Die Gemeinden werden dort aktiv, wo ältere Menschen oder ihre Angehörigen aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen auf Unterstützung angewiesen sind und dies nicht aus eigener Kraft leisten können.

Die Regionalkonferenz Emmental hat 2019 einen Altersbericht erarbeitet. Darin werden die Aufgaben, welche der Kanton von den Gemeinden erwartet, aufgeführt: Die Gemeinden

- erstellen ein Altersleitbild und überarbeiten dieses mindestens alle 5 Jahre.
- analysieren den kommunalen Bedarf.
- zeigen den Handlungsbedarf auf.
- formulieren Massnahmen zur Umsetzung.
- stellen gemeindeeigene Angebote bereit.
- beurteilen konkrete Projekte lokaler Institutionen und Organisationen.
- gestalten eine umfassende Alterspolitik, die alle Politikbereiche einbezieht.

Der Gemeinderat hat im Dezember 2021 entschieden, das Altersleitbild aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten. Es wurde eine nichtständige Kommission eingesetzt, welche das vorliegende Konzept ausgearbeitet hat.

Die Vorschriften von Bund und Kanton gelten übergeordnet und schränken den Handlungsspielraum der Gemeinde entsprechend ein. Dieses Konzept ergänzt die rechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Leitsätze des Gemeinderats

Der Gemeinderat der Gemeinde Hindelbank verfolgt folgende Leitsätze:

Hindelbank

- bietet allen eine gute Lebensqualität
- orientiert sich an den Bedürfnissen der EinwohnerInnen
- begegnet künftigen Entwicklungen mit Offenheit
- fördert die Vernetzung für Bevölkerung, Vereine und Gewerbe
- handelt nachhaltig

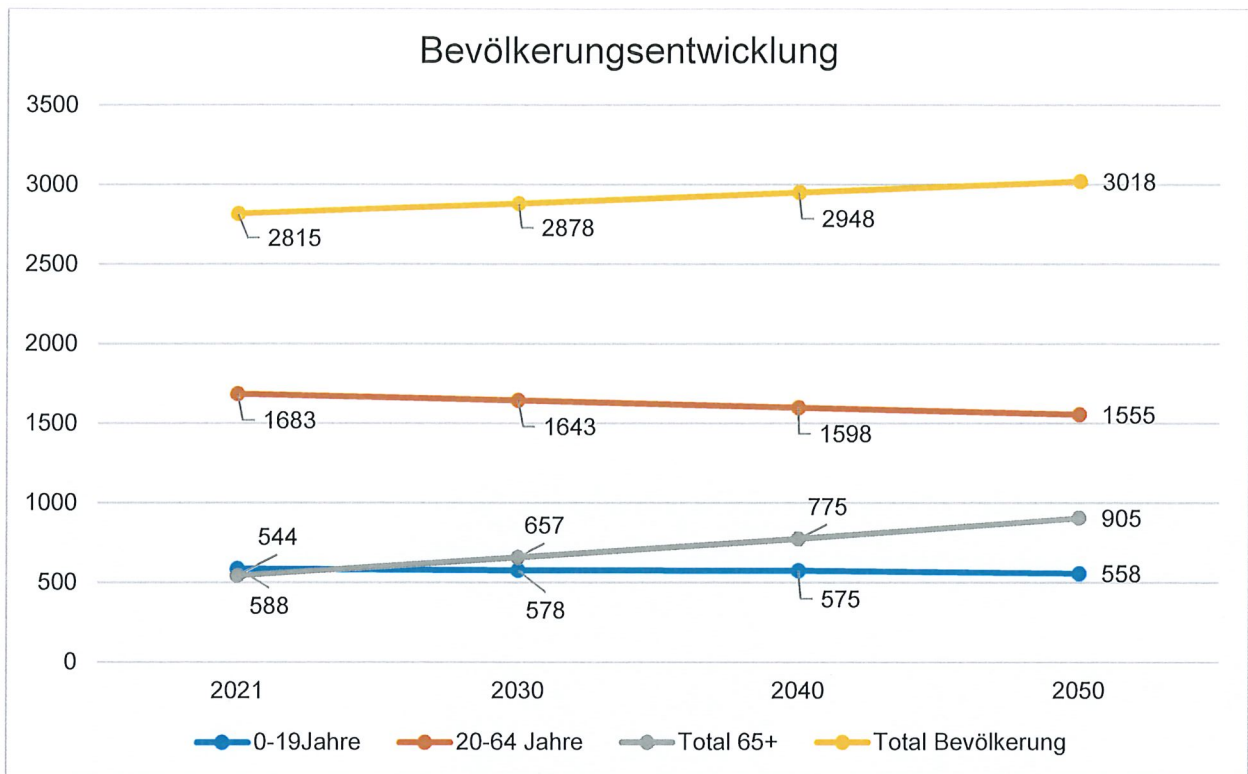
Im Aufgaben- und Finanzplan der Gemeinde Hindelbank sind die strategischen Themen und langfristigen Ziele des Gemeinderats zu finden.

Demografischer Wandel

Der kantonale Richtplan sieht für Hindelbank ein Bevölkerungswachstum von 8 % bis 2050 vor. Dies bedeutet einen durchschnittlichen Zuwachs von rund 7 Personen pro Jahr.

Gestützt auf die Szenarien, welche das Bundesamt für Statistik erarbeitet hat, erstellte der Kanton Bern regionalisierte Bevölkerungsszenarien für den Kanton. Darin wird davon ausgegangen, dass der Anteil der über 65-jährigen in der Region Emmental im Jahr 2050 über 30 % betragen wird und derjenige der über 80-jährigen über 13 %.

Bei den jüngeren Altersgruppen hingegen rechnet der Kanton Bern mit einem anteilmässigen Bevölkerungsrückgang. Das Entwicklungsszenario rechnet bis im Jahr 2050 mit einem Rückgang des Bevölkerungswachstums von 0.5 % bei den Personen unter 20 Jahren sowie bei den 20- bis 64-jährigen mit einem Rückgang von 6.3 %.



Das Bevölkerungswachstum von rund 200 Personen bis 2050 bewegt sich im Segment der über 64-jährigen. Die Zahl der unter 65-jährigen hingegen reduziert sich. Diese Entwicklung geht auch aus der Literatur hervor.

Die Statistikzahlen sind periodisch zu überprüfen und zu beurteilen.

Grundsätze der Alterspolitik

Das Konzept der Alterspolitik bildet die Planungsgrundlage für eine altersfreundliche und zukunftsorientierte Politik der Gemeinde Hindelbank. Diese verfolgt die nachfolgend beschriebenen Grundsätze.

Einbezug ins Gemeindeleben

Die Seniorinnen und Senioren leben bei guter Lebensqualität im gewohnten Umfeld solange wie möglich selbstbestimmt und eigenverantwortlich. Sie sind ins gesellschaftliche, politische und kulturelle Leben der Gemeinde eingebunden. Kompetenzen und Ressourcen der älteren Menschen werden in der Gemeinwesenarbeit einbezogen.

Informationen

Weil die Bedürfnisse älterer Menschen weit auseinander liegen, sind sie über entsprechende Angebote, Hilfestellungen, Dienstleistungen und Gemeindeprojekte in geeigneter Form zeitgerecht informiert.

Politische Verantwortung

Die politische Verantwortung für die Alterspolitik liegt bei den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde. Aufgrund der aktuellen Bedürfnislage überprüft die Gemeinde periodisch die Handlungsfelder und Massnahmen des Konzepts der Alterspolitik und sichert dessen Weiterentwicklung. Sie tut dies mit der älteren Bevölkerung sowie in Zusammenarbeit mit den Trägerschaften von Dienstleistungen und Angeboten für Seniorinnen und Senioren.

Querschnittsaufgabe

Die kommunale Alterspolitik versteht sich als Querschnittsaufgabe über alle Politikbereiche und steht in Bezug zu den für die gesamte Bevölkerung anstehenden Gemeindeaufgaben.

Aktive Alterspolitik

Die Gemeinde Hindelbank steuert die Alterspolitik aktiv und schafft dafür die strategischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen. Sie fördert generationenübergreifende Projekte.

Netzwerk

Alle in der Alterspolitik engagierten Personen entwickeln ein Verständnis für die Lebensumstände und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung. Die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde sowie der in der Altersbetreuung und -pflege tätigen Vereine, Organisationen und Institutionen bilden ein Netzwerk. Dieses koordiniert die Tätigkeiten aller Akteurinnen und Akteure.

Kontaktstelle

Eine vom Gemeinderat beauftragte Stelle dient als Kontaktstelle für Fragen rund um das Älterwerden.

Handlungsfelder und Massnahmen

Der Gemeinderat legt folgende Handlungsfelder für die Alterspolitik fest.

Handlungsfeld 1: Information und Kommunikation

Um was es geht

- Zeitnahe Bekanntmachung von relevanten Informationen an die ältere Bevölkerung sowie an die in der Altersarbeit tätigen Vereine, Organisationen und Institutionen über verschiedene Kommunikationskanäle.
- Institutionen, Organisationen und Vereine vernetzen sich und tauschen sich über Angebote und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung aus.

Zielangaben

Die Gemeinde Hindelbank

- berücksichtigt bei Informationen und Bekanntmachungen die besonderen Bedürfnisse der älteren Bevölkerung.
- nimmt die Bedürfnisse und Vorschläge aus der älteren Bevölkerung sowie der Vereine, Organisationen und Institutionen aktiv entgegen.
- setzt sich für die Vernetzung und den Austausch der verschiedenen Akteure in der Altersarbeit ein.

Massnahme 1.1 – Informieren und beraten

- Die Gemeinde schafft bei der Gemeindeverwaltung eine Kontaktstelle für Altersfragen.
- Sie informiert primär über die entsprechenden Print- und elektronischen Medien wie der Dorfzeitung «3324» und der Website der Gemeinde.

| | |
|------------------|------------------------------|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Soziales |
| Termin Umsetzung | Ab Sommer 2023 |

Handlungsfeld 2: Sorgende Gemeinschaft «Gemeinde»

Um was es geht

- Fördern von Aktivitäten, Dienstleistungen, Begegnungen, Anlässen und Unterstützungsangeboten, die den vielfältigen alltäglichen und kulturellen Interessen sowie Bedürfnissen der älteren Bevölkerung entgegenkommen.
- Förderung und Anerkennung von Freiwilligenarbeit.

Zielangaben

Die Gemeinde Hindelbank

- fördert in Zusammenarbeit mit den örtlichen und regionalen Vereinen, Organisationen und Institutionen sowie freiwillig tätigen Personen, die möglichst selbstbestimmende Lebensweise der älteren Bevölkerung.
- unterstützt die Förderung der Freiwilligenarbeit durch regionale und kantonale Organisationen, die in der Altersarbeit tätig sind.
- nutzt und schätzt die Fähigkeiten und Lebenserfahrungen ihrer älteren Einwohnerinnen und Einwohner.
- gewährleistet die aktive Teilhabe von älteren Menschen am politischen Leben des Gemeinwesens.

Massnahme 2.1 – Koordination und Weiterentwicklung der Angebote und Dienstleistungen

Regelmässig organisiert die Kontaktstelle für Altersfragen einen «Runden Tisch» mit den im Altersbereich tätigen Vereinen, Organisationen und Institutionen für

- den fachlichen Austausch,
- die Erhebung von Bedürfnissen,
- die Koordination der Angebote und Dienstleistungen,
- das Initiieren von Entwicklungen im Altersbereich,
- die Wirksamkeitsüberprüfung der Angebote und Massnahmen,
- die rollende Überarbeitung des Konzepts der Alterspolitik.

| | |
|----------------|--|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Soziales, Kontaktstelle für Altersfragen |
|----------------|--|

| | |
|------------------|------------------------|
| Termin Umsetzung | laufend ab Herbst 2023 |
|------------------|------------------------|

Massnahme 2.2 – Veranstaltungen zu Themen der Alterspolitik

Die Gemeinde führt in Zusammenarbeit mit professionellen Organisationen öffentliche Veranstaltungen zu Themen der Alterspolitik, wie beispielsweise «Hilfe für betreuende Angehörige» oder «Fragen zur letzten Lebensphase» durch.

| | |
|----------------|------------------------------|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Soziales |
|----------------|------------------------------|

| | |
|------------------|---------|
| Termin Umsetzung | laufend |
|------------------|---------|

Massnahme 2.3 – Netzwerk

Die Gemeinde pflegt das Netzwerk und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Playern in der Altersarbeit (z. B. Seniorenzentrum, Spitex, Ärztezentrum).

| | |
|----------------|------------------------------|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Soziales |
|----------------|------------------------------|

| | |
|------------------|---------|
| Termin Umsetzung | laufend |
|------------------|---------|

Handlungsfeld 3: Leben im öffentlichen Raum

Um was es geht

- Sichere und hindernisfreie Gestaltung der Trottoirs, Spazierwege und Strassen sowie Fussgänger-Überquerungen.
- Hindernisfreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.
- Attraktives und gut zugängliches Naherholungsgebiet.
- Bedürfnisgerechte Angebote und Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs.

Zielangaben

Die Gemeinde Hindelbank setzt sich dafür ein, dass

- sich Menschen bis ins hohe Alter selbstständig, angstfrei und sicher im öffentlichen Raum bewegen können.
- die Angebote des öffentlichen Verkehrs auf die Bedürfnisse von älteren Menschen abgestimmt werden.

Massnahme 3.1 – Sicherheit auf Strassen, Velo- und Spazierwegen

- Die Gemeinde überprüft den Richtplan Langsamverkehr angesichts der Tatsache, dass alle Bevölkerungsgruppen – zunehmend auch die Gruppe der Seniorinnen und Senioren – vermehrt zu Fuss und mit dem Fahrrad (inkl. E-Bike) in der Gemeinde und in der Region unterwegs sind.
- Die Gemeinde Hindelbank erstellt ein Unterhaltskonzept für ihre Flur- und Waldwege.
- Sichere Spazier- und Velowege auf den Hauptachsen werden auf einer Karte aufgezeigt.

| | |
|----------------|--|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Verkehr (Punkt 1) Gemeinderat Ressort Bau und Planung (Punkt 2) «Runder Tisch» (Punkt 3) |
|----------------|--|

| | |
|------------------|---------------|
| Termin Umsetzung | Bis Ende 2023 |
|------------------|---------------|

Massnahme 3.2 Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs

- Der Gemeinderat setzt sich unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit (z.B. Wirtschaftlichkeit) beim Kanton und den Trägern des öffentlichen Verkehrs für die Optimierung des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet ein. Angesichts der Dorfsituation Hindelbank – langgezogenes Strassendorf, Bahnstation an der östlichen Peripherie der Gemeinde – sind die Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs zu optimieren:
 - Erweiterung der Bus-Haltestellen,
 - öV-Kurse in Richtung der Nachbargemeinden
- Die Gemeinde informiert regelmässig über die Möglichkeit von Fahrdiensten.

| | |
|----------------|-----------------------------|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Verkehr |
|----------------|-----------------------------|

| | |
|------------------|---------|
| Termin Umsetzung | laufend |
|------------------|---------|

Handlungsfeld 4: Wohnen im Alter

Um was es geht

- Unterstützen von Wohnraum für die ältere Bevölkerung.
- Unterstützen generationenübergreifender Wohnformen.

Zielangaben

Die Gemeinde Hindelbank setzt sich dafür ein, dass

- alle Generationen selbstständig und untereinander solidarisch in vertrauter und sicherer Wohnumgebung leben können.

Massnahme 4.1 – Hindernisfreie Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Die Gemeinde macht periodisch auf hindernisfreie Sanierungsmassnahmen aufmerksam mit Beiträgen im «3324» und auf der Website.

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Verantwortlich | Gemeinderat Ressort Bau und Planung |
|----------------|-------------------------------------|

| | |
|------------------|---------|
| Termin Umsetzung | laufend |
|------------------|---------|

Massnahme 4.2 – Wohnen im Alter - Beratung

Die Kontaktstelle für Altersfragen weist auf Stellen hin, die Besitzerinnen und Besitzer von Eigenheimen über die Möglichkeiten altersgerechter Umbauten und Einrichtungen beraten.

| | |
|----------------|---|
| Verantwortlich | «Runder Tisch» und Kontaktstelle für Altersfragen |
|----------------|---|

| | |
|------------------|---------|
| Termin Umsetzung | laufend |
|------------------|---------|

Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Das Konzept der Alterspolitik tritt mit Beschluss des Gemeinderates vom 18. September 2023 per 01. November 2023 in Kraft. Es ersetzt das Altersleitbild von 2017.

Gemeinderat Hindelbank

Der Präsident

Die Sekretärin



Daniel Wenger



Jasmin Regez